

Kinder – Sind so kleine Hände (Bettina Wegner, 1979)

„Sind so kleine Hände, winzige Finger dran, darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.
Sind so kleine Füße, mit so kleinen Zehen, darf man nie drauf treten, können sonst nicht gehen.
Sind so kleine Ohren, scharf - und ihr erlaubt, darf man nie zerbrüllen, werden davon taub.
Sind so schöne Münder, sprechen alles aus, darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr 'raus.
Sind so klare Augen, die noch alles sehen, darf man nie verbinden, können sie nichts verstehen.
Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei, darf man niemals quälen, gehen kaputt dabei.
Ist so ein kleines Rückgrat, sieht man fast noch nicht, darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.
Gerade, klare Menschen wären ein schönes Ziel, Leute ohne Rückgrat haben wir schon zu viel.“

Das Kinderschutz-Team unserer Schule:



Melanie Bauer, BA



Mag. Monika Mašek-
Rafferseder



Marietta Plack, BEd.



Patricia Simek, BEd.



Mag. Christian
Söllner

Was sind unsere Aufgaben und Stärken:

- Wir sind fachlich kompetente Personen im Hinblick auf den Kinderschutz, haben genaue Kenntnis über gesetzliche und pädagogische Grundlagen sowie einen reflektierten Umgang mit Gewalt und Sexualität.
- Wir erarbeiten innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen und in enger Absprache mit der gesamten Schulgemeinschaft sorgfältig die Inhalte unseres Kinderschutz-Konzeptes.
- Wir sorgen für eine regelmäßige Überprüfung und Verbesserung der Qualitäts- und Schutzstandards anhand unseres Kinderschutz-Konzeptes.
- Wir initiieren und erarbeiten inhaltliche Schwerpunkte zum Kompetenzaufbau im Themenbereich Gewalt- und Mobbingprävention und Deeskalation von Gewalt.
- Wir unterstützen in der Kommunikation und der Gesprächsführung und sind Ansprechpersonen für Schüler*innen und Lehrpersonen in Krisensituationen.

Einblicke in unser Kinderschutz-Konzept und Aktivitäten rund um die Umsetzung:

Jede Schule hat über ein in einem partnerschaftlichen Prozess zu erarbeitendes **Kinderschutzkonzept** zu verfügen. Dieses enthält

- Maßnahmen zum Schutz der Schüler*innen vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt,
- eine Risikoanalyse ausgehend von bestehenden Maßnahmen (Bestands- und Risikoanalyse),

- Verhaltensregeln zur Vermeidung von potenziellen Gefahrensituationen unter besonderer Berücksichtigung der Kommunikation zwischen Erwachsenen und Schülerinnen und Schülern,
- Verhaltensregeln zur Vermeidung von physischer und sexualisierter Gewalt sowie Mobbing, Diskriminierung, Verächtlichmachung, Ausgrenzung und anderen Formen psychischer Gewalt sowie
- Regelungen über den Umgang mit möglichen Fällen von physischer, psychischer oder sexualisierter Gewalt.

Zur Umsetzung des Verhaltenskodex enthält unsere Hausordnung drei auf ihre Umsetzung überprüfbare Maßnahmen.

Unser Kinderschutzkonzept (pdf folgt!)

Im Schuljahr 2024/25 haben wir bereits einige **Aktivitäten zum Themenbereich Kinderschutz** an unserer Schule begleiten dürfen: Kennenlertage der 1. Klassen zum Thema „Persönliche Grenzen und Verhalten in der Klassengemeinschaft“, Schwerpunktwochen der 1. und 5. Klassen zum Thema „Kinderrechte“, Cybermobbing- und Safer Internet-Workshops, Umfrage zum subjektiven Befinden in unserer Schule, Erarbeitung des Verhaltenskodex für Schul-Personal usw.

Kontaktaufnahme mit dem Kinderschutz-Team:

Für weitere Informationen und Hilfestellungen oder Meldungen eines Verdachtsfalles bzw. einer akuten Gefährdungslage sind wir persönlich in der jeweiligen Sprechstunde bzw. per E-Mail unter kinderschutz@borgstpoelten.ac.at erreichbar. Wir melden uns verlässlich!